

Eingelaufene Bücher.

- Gerlach, V.**, Physiologische Wirkung d. Benzoesäure u. d. benzoesauren Natron mit 15 Tafeln. Wiesbaden, H. Staadt, 1909.
- Junge, F. E.**, Die rationelle Auswertung d. Kohlen als Grundlage für d. Entwickl. d. nationalen Industrie, mit bes. Berücksichtigung d. Verhältnisse in d. Ver. Staaten v. Nordamerika, England u. Deutschland, mit 10 graphischen Darstell. Berlin, J. Springer, 1909. M 3,—
- Kulisch, P.**, Anleit. z. sachgemäßen Weinverbesserung einschl. d. Umgärung d. Weine f. Winzer u. Weinhändler., 3. auf Grund d. Reichsgesetzes üb. d. Verkehr mit Wein v. 7./4. 1909 umgearb. Aufl., mit 9 Textabbild. Berlin, P. Parey, 1909. M 4,—
- Van Nostrand's Chemical Annual 1909**, A Handbook useful data for analytical, manufacturing and investigating chemists and chemical Students, second issue, edited by John C. Olsen, A. M., Ph. D., London, Constable & Co., Ltd., London, D. van Nostrand Co., 1909.

Bücherbesprechungen.

Koppe-Husmanns Lehrbuch der Physik mit Ein-schluß der Chemie und mathematischen Geo-graphie. 33. Auflage des ursprünglichen Werkes. Ausgabe B in zwei Lehrgängen. I. Teil: Lehr-gang für die Unterstufe der höheren Lehr-anstalten. 10. Auflage. Mit 238 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer far-bigen Sternkarte. Von Dr. Karl Knops, Prof. am Realgymnasium zu Essen. Essen, G. D. Baedeker, Verlagshandlung, 1909.

Die vorliegende 10. Auflage ist inhaltlich ein un-veränderter Abdruck der 9. Auflage. Nur in bezug auf Ausdruck und Beseitigung überflüssiger Fremd-wörter sind Verbesserungen vorgenommen worden. Außerdem sind zwei Punkte, welche im II. Teil gestrichen wurden, hier aufgenommen worden, und zwar in der Mechanik die experimentelle Seite der Schwingkraft und beim Galvanismus das Mikro-phon. *MLr.* [BB. 226.]

Koppe-Husmanns Lehrbuch der Physik mit Ein-schluß der mathematischen Geographie. (28. Auf-lage des ursprünglichen Werkes.) Ausgabe B in zwei Lehrgängen. II. Teil: Lehrgang für die Oberstufe. (Größere Ausgabe.) Mit 354 in den Text eingedruckten Holzschnitten, einer mehrfarbigen Tafel der Spektren ver-schiedener Elemente und Himmelskörper und einer farbigen Sternkarte. 7. Auflage. Von Dr. Karl Knops, Prof. am Realgymnasium zu Essen. Essen, G. D. Baedeker, Verlags-handlung, 1909.

Der II. Teil von Koppe-Husmanns Lehr-buch ist in verschiedener Hinsicht verändert worden. Abgesehen von den gestrichenen, dem I. Teil zu-gewiesenen Punkten ist die Stoffeinteilung in der Wärmelehre eine völlig andere geworden, während die Optik durch mehrere neue Abbildungen, die das Bunsensche Photometer, ein Spektroskop mit vier Prismen, ein Spektroskop mit gerader Durchsicht und das Mikroskop darstellen, erweitert worden ist. Andere Änderungen bzw. Ergänzungen bestehen in graphischer Darstellung der Beziehung

zwischen Objektivweite und Bildweite beim Hohl-spiegel, Neuaufnahme des Prismenfernrohrs, Um-arbeitung der Kapitel über Polarisation und doppelte Brechung, beim Galvanismus in Aufnahme der Theorie des Akkumulators und Umarbeitung der Kapitel über Induktion und Kraftlinien. Die Meß-instrumente wurden im Zusammenhang behandelt, das Hitzdrahtinstrument, das Drehspulinstrument und der Wattstundenzähler neu aufgenommen. Es versteht sich von selbst, daß alle diese Ände-rungen eine ganze Reihe neuer Figuren notwendig machten. *MLr.* [BB. 226.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Chemische Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Sitzung vom 30./11. 1909. Vors.: Prof. Pe-tersen.

Über „das physikalisch-chemische Verhalten der Harnsäure als Vorstudie über Gicht“ sprach Dr. Bechhold. Er hat in Gemeinschaft mit Dr. Ziegler Untersuchungen über die Löslich-keit von Harnsäure und Natriumurat in Serum an-gestellt.

Löst man Harnsäure in Serum, so scheidet sich nach 24stündigem Stehen bei 37° eine Kry-stallmasse aus, die weder aus Harnsäure noch aus Natriumurat besteht, über deren chemische Zu-sammensetzung noch Untersuchungen im Gange sind. Während sich Harnsäure in Wasser bei 37° im Verhältnis 1 : 15 500 löst, ist sie im Serum im Verhältnis 1 : 1 100 löslich, und nach Ausscheidung der erwähnten Kristallmasse enthält das Serum noch Harnsäure 1 : 1 925. Während Mononatrium-urat im Wasser bei 37° etwa im Verhältnis 1 : 665 löslich ist, löst sich Mononatrium in Serum im Ver-hältnis 1 : 40 000.

Es ist ersichtlich, daß die Lösungsverhältnisse von Harnsäure und Mononatrium sich bei Serum gegenüber Wasser vollkommen umgekehrt haben. Daraus ergibt sich, daß die bisherige Annahme über den Harnsäuregehalt des Blutes des Gichtikers voll-kommen irrtümlich ist. Man nahm bisher an, daß das Blut des Gichtikers eine zur Sättigung un-genügende Menge Harnsäure enthält, während es sich aus diesen Versuchen ergibt, daß es meist ü-bersättigt ist, daß eine Ausscheidung von Uraten eintreten muß.

Weitere Untersuchungen waren dem Einfluß der verschiedensten Salze auf die Ausscheidungsver-hältnisse der Harnsäure und der Urate gewidmet. Es zeigte sich, daß Kalium, Lithium und Magne-sium die Ausscheidung hemmen, Natrium und Am-monium hingegen fördern.

Will man diese Ergebnisse auf die Therapie der Gicht anwenden, so ergibt sich daraus, daß für den Gichtiker die vegetarische Diät am emp-fehlenswertesten ist, da sie dem Organismus reich-lich Kalium- und Magnesiumsalze zuführt.

Weitere Untersuchungen waren dem Einfluß der Radiumemanation auf die Ausschei-dung von Harnsäure und Uraten gewidmet.

Es zeigte sich, daß Emanation die Ausschei-dung von Harnsäure hemmt, während die betr.